

Pressemeldung IN VIA München

Bettina Spahn von der Bahnhofsmision München erhält Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste

München, 20. April 2023: Für ihre besonderen soziale Verdienste wird Bettina Spahn, die Leiterin der katholischen Bahnhofsmision München, am 25. April im Münchner Schloss Nymphenburg von der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Frau Ulrike Scharf, mit der Bayerischen Staatsmedaille ausgezeichnet.

1970 erstmals vom damaligen Staatsminister Dr. Fritz Pirkel gestiftet, wird die Bayerische Staatsmedaille für soziale Dienste jährlich an rund 20 Personen verliehen, die sich mit beispielhaftem Engagement für andere Menschen und unsere Gesellschaft, im Besonderen für die Werte unseres Sozialstaates eingesetzt haben. Vorschläge für die Auszeichnung können von jedem Bürger beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, bei den Regierungen, Landratsämtern oder Gemeinden eingereicht werden.

"Diese persönliche Anerkennung freut mich wirklich sehr. Dem ganzen Team der Bahnhofsmision möchte ich sagen, dass es mir eine Ehre ist, gemeinsam hier an Gleis 11 Dienst zu tun. Jeden einzelnen Tag", betont Bettina Spahn.

Die Bahnhofsmision ist seit über 125 Jahren als sozialer Dienst der Kirchen am Münchener Hauptbahnhof tätig. Ihre Türen stehen für Reisende und Menschen in Notsituationen rund um die Uhr offen.

Die Auszeichnung zeigt, wie tief diese Arbeit auf kirchlicher Grundlage in die Gesellschaft wirkt.

Ansprechpartnerinnen:

Bettina Spahn, Leiterin Katholische Bahnhofsmision München

www.bahnhofsmision-muenchen.de, E-Mail: muenchen@bahnhofsmision.de, Tel: 089 – 59 45 76

Beate Zöttl, Pressereferentin IN VIA München e. V.

www.invia-muenchen.de, E-Mail: Beate-Zoettl@invia-muenchen.de

Stichwort Bahnhofsmision München

Bei der Bahnhofsmision München engagieren sich rund 160 Mitarbeitende, davon 140 Ehrenamtliche. Die Einrichtung an Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofs ist an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr geöffnet. Sie bietet schnelle und unbürokratische Soforthilfe, die von der Ausgabe von warmen Getränken und Broten bis hin zur Beratung und der Vermittlung in andere Fachdienste reicht. Mit der LH München besteht eine umfassende Leistungsvereinbarung. 2021 suchten rund 183.000 Personen Hilfe bei der Bahnhofsmision. Träger der Bahnhofsmision München sind IN VIA München e. V. – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit und das Evangelische Hilfswerk München gemeinnützige GmbH, eine Tochtergesellschaft der Diakonie München und Oberbayern e.V.